



Musik verändert die Welt
Cologne Song Contest 2025

Wir setzen uns ein für:

Geschlechter-Gerechtigkeit
Weniger Ungleichheiten
Hochwertige Bildung

17 weltweiten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen:



Musikwettbewerb zur Geschlechter-Gerechtigkeit in Kölner Schulen mit Beiträgen zu den Zielen:



Was sind die 17 nachhaltigen Ziele die SDGs (Sustainable Development Goals)?

Die **Sustainable Development Goals** (SDGs) sind 17 Ziele der Vereinten Nationen, die eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle Menschen dieser Welt anstreben. Sie sollen dabei helfen, die Welt gerechter und nachhaltiger zu machen und behandeln globale Herausforderungen wie Armut, Gleichberechtigung, Bildung, Klima und Umweltschutz.

Der Cologne Song Contest 2025 setzt den Fokus auf drei SDGs:

- **Hochwertige Bildung (SDG 4)**
Jedes Kind hat ein Recht auf **gute Bildung**
- **Geschlechter-Gerechtigkeit (SDG 5)**
Mädchen und Jungen sollen die **gleichen Chancen** haben!
- **Weniger Ungleichheiten (SDG 10)**
Jeder: verdient die **gleiche Wertschätzung** – egal, woher sie oder er kommt!

Hier finden Sie die Musik:

Eingabe: www.codafile.net



Code:



Was verbirgt sich hinter dem Cologne Song Contest (CSC)?

Der **Cologne Song Contest (CSC)** ist ein einzigartiger Musikwettbewerb für Kölner und internationale Schulen, der seit 2017 in regelmäßigen Abständen stattfindet. Schülerinnen und Schüler haben die Chance, sich intensiv mit globalen Themen und ausgewählten Nachhaltigkeitszielen auseinanderzusetzen, anschließend bringen sie ihre Ideen dazu auf Papier. Die **selbstgeschriebenen und komponierten Songs** werden einem großen Publikum auf der professionellen Bühne im COMEDIA Theater präsentiert.

Das Ziel: Musik als Möglichkeit zu nutzen, um auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen aufmerksam zu machen. Auch in diesem Jahr haben sich viele Schulen beteiligt. Die besten Songs wurden von einer Jury ausgewählt – und die Finalist:innen stehen im Rampenlicht! Für die großartigen Leistungen und das außergewöhnliche Engagement werden Urkunden vergeben.

Der lange Weg bis zum Finale:

■ Songwriting-Phase:

Bis zum 31. Januar 2025 haben Schulklassen und Jugendgruppen ihre eigenen Songs zu den SDGs geschrieben und aufgenommen.

■ Auswahl der Top 10:

Am 18. März 2025 hat eine Jury die 10 besten Songs gekürt. Diese wurden auf Spotify veröffentlicht und erscheinen auch in diesem Booklet.

■ Coaching der Finalist:innen:

Im April 2025 erhielten die fünf besten Teams ein professionelles Coaching von Kölner Musiker:innen, um sich auf das große Finale vorzubereiten.

Am **08. Mai 2025** präsentieren die Finalist:innen ihre beeindruckenden Songs auf der Bühne!

Mit ihren Beiträgen setzen die Teilnehmenden heute ein Zeichen für eine bessere Zukunft!

Finale der Gewinner:innen mit Urkunden in Gold und Silber

Wann: Donnerstag, 8. Mai 2025
17 Uhr, Einlass 16.30 Uhr

Eintritt frei

WO: COMEDIA Theater, Vondelstr. 4-8, 50677 Köln

Veranstaltende:

Plan International Aktionsgruppe Köln
Verein Köln und die Welt e.V.,
COMEDIA Theater
Netzwerk Eine-Welt Stadt Köln

Songtexte, alphabetisch geordnet der Schulen

Colegio Aleman Alexander von Humboldt Lima Peru:	Seite 8-9
Gesamtschule Holweide:	Seite 10-11
Gesamtschule Wasserramselweg:	Seite 12-13
Gymnasium Köln Pesch:	Seite 14-15
Hildegard von Bingen Gymnasium:	Seite 16-17
Kathartina Hernoth Gesamtschule:	Seite 18-19
Katholische Hauptschule Großer Griechenmarkt:	Seite 20-21
Lise-Meitner-Gesamtschule:	Seite 22-23
Stadtgymnasium Porz:	Seite 24-25
Ursulinenrealschule Köln:	Seite 26-27
Ursulinenrealschule Köln:	Seite 28-29

Das Programm des Finales

■ Begrüßung

Schirmherr: Robert Voigtsberger

Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln

Dr. Helga Gennen

Vorständin von Plan International Deutschland e.V.

- Auftritte der Finalist:innen
- Gastauftritte der Kölner Bands
- Präsentation des Beitrags aus Lima/Peru
und des Hildegard von Bingen Gymnasiums
- Überreichung der Urkunden

Ein Lied zum Abschluss, Dankesworte, Ausblicke

Moderation: Miriam Katzemich, Plan International AG Köln

Lima Alex

Videoeinspieler mit den Akteurinnen:

Fabiana (Gesang), Marriajose (Tanz)

Songentwicklung: Fabiana und Mariajode

Estrofa 1:

En la pista somos dos,
bailamos al mismo son,
el pañuelo al viento va,
la igualdad es nuestro don.

Estrofa 2:

Ni barreras ni cadenas,
el respeto siempre va,
en la vida y en la arena,
hombres y mujeres ¡ya!
huk songqoywan takiyninchik,
warmi runa junt'asqa

Estrofa 3:

No existe la soledad,
somos juntos, sin temor,
en el paso compartido,
bailamos con puro amor.
Ni barreras ni cadenas,
el respeto siempre va,

Strophe 1:

Auf der Tanzfläche sind wir zwei,
tanzen beide im gleichen Takt,
das Tuch fliegt im Wind davon,
Gleichheit ist unser Pakt

Strophe 2:

Keine Ketten, keine Schranken,
Respekt begleitet uns stets,
Im Leben - privat und überall,
Männer und Frauen – jetzt

huk songqoywan takiyninchik,
(Mit einem Herzen singen wir)
warmi runa junt'asqa
(Frauen und Männer vereint)

Strophe 3:

Einsamkeit gibt es nicht,
gemeinsam, ohne Furcht,
im geteilten Schritt vereint,

en la vida y en la arena,
hombres y mujeres ¡ya!
huk songqoywan takiyninchik,
warmi runa junt'asqa

Fuga:

Todas las personas del mundo
Sin importar su color,
Ni las razas ni creencias
¡la igualdad ya está acá!

tanzen wir mit reiner Liebe.
Keine Ketten, keine Schranken,
Respekt begleitet uns stets,
im Leben - privat und überall,
Männer und Frauen – jetzt!

huk songqoywan takiyninchik,
(Mit einem Herzen singen wir)
warmi runa junt'asqa
(Frauen und Männer vereint)

Fuga:

Alle Menschen dieser Erde,
ganz egal, welche Haut,
keine Rassen, kein Glauben,
die Gleichheit ist schon hier!

Take my Company

One day, one day
You'll be just as big as me
You will own my company
Do it for the family
Please my son, I count on you
One day you'll step in my shoes
I know you want this, go ahead
And don't follow your dreams instead

Go make your father proud
This can't be all about
What you would like to do
You are acting like a fool

What do you mean you don't have a plan?
What do you mean you don't need a man?
You know that's just the way it goes,
He pays and you do the chores

You can't do this by yourself
Don't you want to live in wealth?

Akteurinnen und Akteure:

Lisa Darowski (Jg. 11, Gesang) Linnéa Dörmann (Jg. 11, Gesang)
Merle Marit Stöcker (Jg. 8, Gesang) Athanasios Salchev (Jg. 11, Gesang)
Sarah Butt (Jg. 11, Klavier/Synthesizer) Béla Gabanyi (Jg. 10, Gitarre/
Aufnahme und Tontechnik) Leon Maus (Jg. 9, Gitarre) Fiona Reeh (Jg. 11,
Bass) Kimi Lütz (Jg. 10, Perkussion, Keyboard) Antonio Ramones Kaschel
(Jg. 11, Schlagzeug) Mentor: Uli Jend (Musiklehrer)

Don't you want a life in wealth?
One day, one day
You'll be just as big as me
You will own my company
Do it for the family
Please my son, I count on you
One day you'll step in my shoes
I know you want this, go ahead
And don't follow your dreams instead

Go make your mother proud
This can't be all about
What you would like to do
You are acting like a fool
What do you mean you have other plans?

What do you mean you don't need a man?
You know that's just the way it goes,
He pays and you do the chores
You can't do this by yourself
Don't you want to live in wealth?
Don't you want a life in wealth?

Obstacles

Intro instrumental

Strophe

In a world of hate and love It's hard to find myself
And I try to find the question To the answers that are given
And I try to find my way
Even though they choked my dreams I remain to stay on my feet
Cause nothing will knock me over

Refrain

There were so many obstacles Put in my way of live
I supposed to be unstoppable But I had to realize
That it is not that easy
But I was able to survive
I guess it's just the way life goes and on and on and on and on

There were so many obstacles Put in my way of live
I supposed to be unstoppable But I had to realize
That it is not that easy
But I was able to survive
I guess it's just the way life goes and on and on and on and on

Akteurinnen und Akteure:

Kimberley Chege – Stufe 11 (Gesang), Bruno Minasso – Stufe 10 (Gesang),
Emma Thomas – Stufe 7 (Gesang), Juri Bogner Stufe 5 (Schlagzeug), Livia
Pfletschinger Stufe 11 (Trompete), Thorsten Neubert Kooperationspartner
(„Zusammenklang“, der Gesamtschule), Marco Kern (Schulsozialarbeiter)

Intro instrumental

Strophe

In a world of love and hate
I try to find my place
And I have to look for spaces To be safe as in a shelter
Where I can be myself
And I'll be treated right
I know that it's a vision
But therefor I keep on searching

Refrain

Refrain

Dissen nicht mit mir!

Refrain

Diese Diskriminierung die geht gar nicht!

Kämpf dagegen an.

Mach dir selbst Mut und kämpf dagegen an.

Sei mutig und sag dir selbst: ich schaff das!

Dissen nicht mit mir - nicht mit mir - Dissen nicht mit mir.

1. Strophe:

Jeden Tag sehn wir Menschen, die wegen Mobbing Hilfe brauchen. Das muss doch nicht sein. Das ist doch nicht wahr. Ich denk mir so: Dieses Dissen ist doch einfach nur Schrott!

Refrain

2. Strophe:

Das Leben geht weiter, auch wenn das Mobben ständig um uns ist. Du brauchst nur Mut. Und Liebe und Kraft. Eine helfende Hand. Irgendjemand der mitkämpft und dir hilft.

Refrain

Diese Diskriminierung die geht gar nicht!

Kämpf dagegen an.

Mach dir selbst Mut und kämpf dagegen an.

Sei mutig und sag dir selbst: ich schaff das!

Dissen nicht mit mir - nicht mit mir - Dissen nicht mit mir.

Dissen nicht mit mir!

Dissen nicht mit mir!

Kämpf dagegen an!

So ein Leben

In ganz vielen Ländern
werden Frauen unterdrückt
Sie schufteten schon als Kinder
nähen in einer Fabrik
Sie dürfen nicht zur Schule
zahlen einen hohen Preis
An der Kleidung die wir kaufen
klebt ihr Blut und Schweiß

Refrain

So ein Leben will doch niemand
darum tust du was dagegen
Aus Wut wird Mut zu kämpfen
damit deine Schwestern leben

Videoeinspieler der Band WHY mit den Akteurinnen und Akteuren:

Janan Amirbeygi, Austin Dev Halina Raja Shally, Kaitlyn Alma, Diamond Boateng, Kenan Cassagneres, Anik Ehrhardt (ehemalige Schülerin), Frank Jiang, Anne Kientzler, Holle Kirck, Julika Koll, Raphaël Kulicke, Dewa Mostadjab, Bela Pfeiffer, Eva Caroline Rückert, Matilda Schenk, Maximilian Schmid, Anastasia Schöppe, Felix Shao, Unterstützung beim Gesang von den folgenden ehemaligen Schülern: Jesse Gedigk und Tamino Graf von Bassewitz

Am Ende dieser Kette
steht ihr Job der ist beschwerlich
Die Fabriken sind Ruinen
und die Arbeit ist gefährlich
Die Chefs die dürfen alles
schreien Klagen so ein Grauen
Rana Plaza war kein Unfall
sondern Mord an tausend Frauen

Refrain

Du machst dich stark
für Näherinnen und für ihre Rechte
Für fairen Lohn und Bildung
ämpfst du gegen böse Mächte
Du wirst bedroht und eingesperrt
sie wollen dich verbannen
doch du hast keine Angst
und wir halten fest zusammen

Refrain

Mädchen brauchen mehr

Refrain

Mädchen und Jungs wir sind alle gleich
Wir sind alle Menschen und das ist nice

Mädchen und Jungs wir sind alle gleich
Wir sind alle Menschen und das ist nice

Gleiche Rechte die sind wichtig
Alle Menschen die sind richtig

Fair oh yeah Mädchen brauchen mehr
Fair oh yeah Mädchen brauchen mehr

Bildung für Mädchen das ist der Plan
Also Jungs, dann mal ran

Mädchen schaffen hart und ohne Lohn
Gefördert wird immer nur der Sohn
Alle Jungs die gehen zur Schule
Aber Mädchen putzen die Stube

Akteurinnen und Akteure:

Leyla Kurt Munos, Fatma Durmus, Can Cetin, Irem Su Buyrukcu,
Enzo Fontana und andere.

Wir fordern Gleichheit für alle Geschlechter
das ist doch einfach viel gerechter

Refrain

Jeder braucht Erziehung ohne Gewalt
Jetzt und für immer, so wollen wir es halt

Es ist wichtig, dass ihr uns hört
Damit unsere Welt eine bessere wird

Refrain

Fair oh yeah Mädchen brauchen mehr
Fair oh yeah Mädchen brauchen mehr
Fair oh yeah Mädchen brauchen mehr
Fair oh yeah Mädchen brauchen mehr oh yeah

Chancengleichheit

Bevor ich in die Schule kam, da war's für mich schon klar
Da oben muss was Großes sein, es war schon immer da
doch welchen Namen ihr ihm gebt, ob Allah oder Gott
das möchte ich schon selbst entscheiden, halt ein mit deinem Spott

Du warst in der Schule hey, du hast mir was voraus Bildung war mir
meist verwehrt, auch bei Kita war ich raus Meine Eltern sagten mir,
die Rente das bist du
Heute schüttel ich meinen Kopf und rufe allen zu:

Refrain

**Alle sind gleich-keiner ist besser
hört auf unsere Worte, sie schneiden wie ein Messer harte
Klinge-feiner Stahl, gemacht aus einem Guss Chancengleichheit
ist das Ziel und weg mit dem Verdruss**

Akteurinnen und Akteure:

Saman Maaou, André Plenker, Ryan Marzouk,
Dilara Bayraktar, Jasmin Irlenbusch

Ich habs nicht immer leicht gehabt, als Mädchen sowieso
Nicht in meiner Heimat, nicht hier, ja nirgendwo
Manchmal muss ich doppelt kämpfen, bin halb so viel nur wert
werd' begrabscht und angeglotzt, hier läuft doch was verkehrt
Ich spiele gerne Basketball, auch Fußball find ich cool
die anderen sagen „hau doch ab“, du läufst als wärst du schwul,
keine Ahnung ob ich's bin, das ist mir auch egal
ich halt an meinen Träumen fest, spiel international

Refrain

Outro
Denkt an eure Würde, an die Persönlichkeit,
Jeder hat hier Rechte, da herrscht schon Einigkeit
Doch will man sie auch leben dann mindert auch den Schmerz gleich
und gleich gesellt sich gern, drum öffnet jetzt das Herz

Refrain

Gerechtigkeit

Ein kleines Mädchen, barfuß im Sand,
verließ die Heimat, das zerbombte Land.
Im Schatten des Krieges, kein Raum für Träume,
wo Frauen schweigen, gezwungen zu Schleier-Zäunen.

Nights so long, full of sadness, fear everywhere and everyone,
that can't be reality, learn to understand the world,
that should be the goal of everyone.

Du darfst nicht lernen, du darfst nicht frei sein, dein Platz ist das Haus,
dein Wert nur ein Schein. Doch in dem Herzen brannte ein Licht, ein
Funke der Hoffnung, der niemals erlischt.

Gerechtigkeit für alle, die schweigen und doch fallen.
Hochwertige Bildung, weniger Leid, ein neues Leben, Gerechtigkeit.
Gerechtigkeit für alle, die schweigen und doch fallen.
Hochwertige Bildung, weniger Leid, ein neues Leben, Gerechtigkeit.

Akteurinnen und Akteure:

Text: Raneem Shalabi, Zhulya Huner Muhamad

Gesang: Jamilla Kinteh, Victory Ediagbonya

Klavier: Coby Agoku

Gitarre, Beat und Aufnahme: Pierre Back

Auf dem Weg nach Deutschland, allein und still, mit jedem Schritt ein
gebrochener Wille. Der Schleier fiel, der Kopf erhob sich. „Ich werde
lernen, und kämpfen – für mich!“

She sits at the front of the classroom, behind her a horde of rubble,
no looking back. Just forward the voices, get louder and louder, and
louder. "Stay where you are."

Gerechtigkeit für alle, die schweigen und doch fallen.
Hochwertige Bildung, weniger Leid, ein neues Leben, Gerechtigkeit.
Gerechtigkeit für alle, die schweigen und doch fallen.
Hochwertige Bildung, weniger Leid, ein neues Leben, Gerechtigkeit.

Dalias Traum

Trompete

In einer Stadt am Meer
wollte Dalia lernen sehr,
sie träumt von Mathematik,
doch ihr Geschlecht stand ihr im Weg.

Mädchen, sagten sie ihr,
ab in die Küche, das hilft dir,
Bildung ist nichts für dich,
Lieber putze eifrig.

Hör nicht auf sie, sagte Tom,
Du bist stark, träume weiter davon,
Bildung verfügbar sein soll,
Geschlecht egal, jeder ist wertvoll.

Jahrelang ging Tom zur Schule,
sie blieb zu Hause, kannte keine Ruhe,
sie lernte nachts ganz heimlich,
das Ziel zu erreichen war unwahrscheinlich.

Geige

Akteurinnen und Akteure:

Lied von Sofia Licht, sie singt und spielt Trompete, begleitet wird sie von Katsiaryna Dvaretskaya am Klavier und Kira Dvaretskaya an der Geige. Schülerinnen aus der 7. Klasse.

Irgendwann sagt Toms Lehrer:

Bring dir die Wissenschaft viel näher.
Dalia glaubte ihm nicht -
Für ein Mädchen ist die Schule doch nichts.

Lass dir einen Rat geben:

das Lernen ist der Schlüssel zum Leben,
Wissen ist ein Recht,
ganz egal ist das Geschlecht.

Bridge Trompete

In einer Stadt am Meer
wollte Dalia lernen sehr,
sie träumt von Mathematik,
doch ihr Geschlecht stand ihr im Weg.

Dalia lernt jetzt mit Tom

Zu jedem Mädchen sagt sie: Los, komm!
Jetzt sind alle inspiriert Durch ihr Vorbild motiviert.

Geige

Während die Erde verreckt

Intro

Refrain

Während die Erde verreckt, sitzen wir alle hier
in unser'm eigenen Dreck, schaust du weg?

Bildung für alle, das ist unser Traum, weniger Ungleichheit,
wir bauen den Raum. Geschlechtergleichheit, wir stehen vereint,
für eine bessere Zukunft, die uns alle befreit.

1. Strophe

Wir haben was zusagen und müssen etwas wagen das Vertrauen
in uns haben es braucht ein Zeichen auch an die Reichen.

Wir alle ham das gleiche Streben gemeinsam
und in Frieden leben die selben Chancen haben
egal welches Geschlecht wir tragen.

Damit jeder Perspektiven hat ohne plötzlichen Cut
müssen wir zusammen halten uns're Hände dafür falten.
Bildungschancen, Möglichkeiten, wir alle woll'n das Ziel erreichen,
die Gesellschaft am verbleichen, geht täglich über Leichen.

Refrain

2. Strophe

Mädchen und Jungen, wir sind gleichwertig, ehrlich.
Ein recht darauf, das Leben zu gestalten
Vielfalt zu entfalten.

Wir brechen die Norm, bringen die Welt in Form.

Lehrer (Pause), gebt euer Bestes!

Inklusion und Vielfalt, unser Manifest.

Wir kämpfen für Chancen, für jeden ein Licht.

Gemeinsam stark, wir verlieren nicht.

Wir sind verschieden, doch gleich im Herz.

Träum'n denselben Traum

fühl'n denselben Schmerz.

Es spielt keine Rolle, woher du kommst.

Ob du Mann bist oder Frau.

Der Kampf bleibt unser Stolz.

Nicht Macht, sondern Respekt.

Jeder Schritt nach vorn als Mittel zum Zweck. Die Mauern, die uns
trennen, brechen wir ein. Hand in Hand, werden wir stärker sein.

Bridge

Gleiches Recht, gleiche Pflicht

niemand bleibt im Schatten, jeder sieht das Licht. Gleichheit ist kein
Wunsch, sie ist unser Recht gemeinsam sind wir stark, wir gehen
diesen Weg.

Refrain

Outro

Während die Erde verreckt, sitzen wir alle hier in unser'm eigenen
Dreck, schaust du weg?

Equality

Intro

Chorus

In our world dreams seem free
we all deserve equality
every voice, every choice, every dream, ohhhhh.
In our world dreams seem free
we all deserve equality
every voice, every choice, every dream, ohhhhh.

Verse 1

We can go to school
but many others will never what's it all about them?
Boys get more respect
girls and minorities never they're locked in the kitchen.
In the evening stay at home take good care of ourselves it feels like we
are haunted.

Pre-Chorus

But we are important
we are beautiful and
we don't have to hide anymore.

Chorus

Verse 2

All deserve the same
whether they're brave or strange we have to fight for us.
What is the difference between us? No matter what others say
we are as good as we are.
Education is the key
for young and old, you and me we mustn't hide our power.

Pre-Chorus

But we are important
we are beautiful and
we don't have to hide any more.

Chorus

In our world dreams seem free
we all deserve equality
every voice (oh), every choice (oh), every dream, ohhhhh.
In our world dreams seem free
we all deserve equality
every voice (oh), every choice (oh), every dream, ohhhhh.

Outro

PLAN International ist eine Kinderhilfsorganisation, die sich weltweit für die Rechte von Kindern und Gleichberechtigung einsetzt. Mit Bildungsprojekten, Gesundheitsinitiativen und Schutzprogrammen unterstützt PLAN Kinder in den Ländern des globalen Südens, damit sie ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können.

Köln und die Welt e.V.

Der Verein unterstützt insbesondere Kölner Initiativen, die sich für die Themen Entwicklungspolitik, Humanitäre Hilfen, Menschenrechte, Bildungsungleichheiten und Verhinderung von Hunger und Not engagieren.

Das Netzwerk „Eine-Welt Stadt Köln e.V.“ setzt sich mit über 400 engagierten Gruppen für eine gerechte und nachhaltige Welt ein. Dazu gehören Initiativen aus Bildung, Kultur, Sport, Wirtschaft und Städtepartnerschaften. Die Arbeit wird vom Büro für Europa und Internationales der Stadt Köln koordiniert.

Die COMEDIA – Zentrum der Kultur für Junges Publikum Köln und NRW präsentiert auf drei Bühnen Eigen- und Koproduktionen aus Schauspiel, Tanz, Musiktheater, Performance sowie Comedy-Formate, Live-Podcasts, Lesungen, Konzerte uvm.

Danksagung

**Wir danken den Patenbands für das Coaching
und den Beiträgen beim Finale:**

Dan O'Clock

Lucie Licht

Lupo

Peggy Sugarhill (et kölsche Rockemarieche)

„The Red Flags“

Wir danken den Mitgliedern der Jury, die sich intensiv mit
den Wettbewerbsbeiträgen auseinandergesetzt haben:

Juliana Laenger,

Geigerin z.Z. Vorbereitung auf das Masterstudium,
Mitglied der Dt. Streicherphilharmonie

Julia Link,

Mutter zweier musikalischer Kinder und Mitglied
bei Plan international Deutschland e.V. Aktionsgruppe Köln

Toan Minh Nguyen,

Lehramtsstudent der HFMT

Julia Pedersen,

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln

Sophie Süsterhenn,

Studentin Musikvermittlung & Medienkulturwissenschaften,
CSC-Teilnehmerin 2018

Wir bedanken und sehr herzlich bei:

Robert Voigtsberger

Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln

Dr. Helga Gennen

Vorständin von Plan International Deutschland e.V.

**Unser besonderer Dank gilt unseren langjährigen,
wunderbaren Unterstützenden:**

Martell Beigang

für die Musikalische Begleitung in den Schulen und die
Organisation und Umsetzung der Juryaktivitäten

Nico Pape für die Organisation der Kölner Bands

Steff Adams für die grafische Umsetzung

Roman für das CSC Keyvisual

Organisationsteam

Karl-Heinz Breuch, Miriam Katzemich, Veronika Keller-Lauscher,
Christina Krott, Andrea Pohlmann-Jochheim, Irmhild Wolf.

**Wir danken sehr herzlich den beteiligten Schüler:innen
und den begleitenden Pädagog*innen.**

Gesamtschule Holweide
Gesamtschule Wasseramselweg
Gymnasium Köln Pesch
Hildegard von Bingen Gymnasium
Katharina Henoth Gesamtschule
Katholische Hauptschule Großer Griechenmarkt
Lise-Meitner-Gesamtschule
Stadtgymnasium Porz
Ursulinenrealschule Köln



Gibt Kindern eine Chance

Plan International AG Köln

Veronika Keller-Lauscher

<http://koeln.plan-aktionsgruppen.de>



Köln und die Welt e.V.

Andrea Pohlmann-Jochheim



www.musikveraendertdiewelt.plan-aktionsgruppen.de



Gibt Kindern eine Chance